

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Auf meiner Tour durch verschiedene Städte (Passau, Steyr , Enns,...) besuchte ich am 11. August auch das wunderschöne Schärding.

Ich recherchiere für mein Buch mit dem Arbeitstitel „Schöne Städte mit kleinen und auch manchmal größeren Bausünden“.

Kleinere und größere Bausünden in den verschiedenen Städten bleiben aber leider oft mehr in Erinnerung als das Schöne.

Ich beziehe mich auf das Haus in der Nähe der Tourismusinformation.

Der Blick in die beginnende Altstadt wird durch das Haus mit dem modernen Glasbalkon und dem riesigen Fenster sehr irritiert.

(Ich selbst wohne modern mit viel Glas – aber nicht in einer Altstadt! – und liebe zeitgenössische Architektur.)

Ich will niemandem komfortable Haustechnik abstreiten, aber die Hülle eines alten Hauses sollte meiner Meinung nach in solch einem Ensemble erhalten bleiben.

Im Linzertor, mit seinen wunderschönen alten Schaukästen, fand ich einen Hinweis, dass es einen Verschönerungsverein bzw. eine Bürgerliste in Schärding gibt. Ob die Bürgerliste und der Verschönerungsverein ident sind, wurde mir nicht ersichtlich.

Mir ist schon bewusst, dass Sie als Bürgermeister, mehrere Aspekte in Ihre Entscheidungen einfließen lassen müssen.

Deshalb appelliere ich an alle Bürgermeister: Ein vorhandener Verschönerungsverein ist für jede Stadt ein Gewinn und sollte bei Entscheidungsfindungen mehr als nur zur Kenntnis genommen zu werden.

Ich danke Ihnen für das viele Positive in Schärding und möchte Sie nur noch bitten, den Inhalt des Schreibens den verschiedenen Fraktionen im Gemeinderat zugänglich zu machen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Kreuzer

